

ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

NUMMER 324

Donnerstag, 21. Juli 2016
Auflage 29 Exemplare
Umfang 14 Seiten

Redaktion
Frantz Gisler

Beitragslieferanten

Denis Memmishofer
Der Maulwurf
Florian
Toni Gisler
Walti Weber

Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der Redaktion

Protokoll der Vorstandssitzung

Wenn die Erde bebt – ein Abenteuer im
Erdbebensimulator

Einblicke in die Vorstandssitzungen von Estudiantes

EB-Rätsel mit Florian

Haxenessen – oder doch nicht

Veranstaltungen

Redaktionsschluss für Bulletin Nummer 325: Sonntag, 26. August 2016

IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

Inmitten der Sommerferien erscheint nun ein weiteres Bulletin. Hierin berichten wir über die letzten beiden Veranstaltungen, den Besuch des Erdbebensimulators sowie der Haxenschmaus.

Als nächste Veranstaltung wird wahrscheinlich die Abendwanderung auf dem Gnipen oberhalb Goldau auf dem Programm stehen. Das Datum wird kurzfristig, je nach Wetter und Verfügbarkeit der Teilnehmenden festgesetzt. Interessierende können sich immer noch beim Expeditionsleiter Urs Gisler melden.

Am 27. August 2016 findet dann das Jubiläumsfest 45 Jahre Estudiantes statt. Wir treffen uns ab 1600 Uhr auf dem Höggerberg und geniessen Gastrecht im Klubhaus des TV Höngg. Bitte beachtet den Anmeldetermin. Eine Woche später geht's dann sportlich weiter mit der Wanderung Haldigrat und der Option Brisen. Auf dem 22. Oktober 2016 ist eine Führung durch CERN vorgesehen. Weiteres hierüber auf den Ankündigungsseiten.

Die Fussball Europameisterschaft ist zu Ende gegangen und mit Portugal haben wir einen neuen Europameister. Wer den Estudiantes Wettkampf gewonnen hat stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden euch im nächsten Bulletin orientieren.

Nachstehend noch zwei wichtige Adressen

ESTUDIANTES BULLETIN
Redaktion
Frantz Gisler
Wehntalerstrasse 596a
8046 Zürich-Affoltern
E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch

Toni Gisler
Hängertenstrasse 21
8104 Weiningen

Die wichtigste Homepage lautet: www.estudiantes.ch. Auf dieser werden unter anderem immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt.

Die Redaktion

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname _____ Name _____

Strasse, Postleitzahl und Wohnort _____

Telefon Nummer Privat _____ Geschäft _____

Telefon Nummer Natel _____ E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.
Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4
IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Am 20.6.2016 traf sich der Vorstand bei Denis in Bassersdorf zu seiner 3. Sitzung im Vereinsjahr 2016. Wie immer konnten alle Vorstandsmitglieder daran teilnehmen. Die Sitzung wurde mit einiger Verspätung gestartet, da der Protokollführer den Termin vergessen hatte....

PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde im Bulletin 323 abgedruckt. Einsprachen sind bis jetzt noch nicht eingetroffen.

FINANZEN

Der Kontostand liegt momentan bei CHF 4'171.--. Es fehlt noch die Abrechnung des TEAM-Marathons sowie der Besuch an der ETH. Erfreut berichtete Denis, dass bereits CHF 290.-- an Spenden eingetroffen sind. 6 Mitgliederbeiträge sind noch ausstehend und werden im nächsten Monat gemahnt.

MITGLIEDERBESTAND

Der Mitgliederbestand verbleibt bei 45 (im letzten Bulletin wurden irrtümlicherweise 46 erwähnt).

BULLETIN

Das Bulletin 324 wird anfangs Juli erscheinen. Geplant sind Berichte vom ETH-Besuch und vor allem die Vorschauen auf die nächsten Veranstaltungen. Ein Resümee der Schiedsrichter – insbesondere im Zusammenhang mit der EM und der neuen Regeln ist im Bulletin 325 vorgesehen.

HOMEPAGE

www.estudiantes.ch. Ist wie immer durch Walti aktualisiert worden und wie immer besuchenswert

VARIA

Die nächste Vorstands-Sitzung wird am 25.7.2016 bei Frantz stattfinden. Ferienabsenzen:
Toni vom 11.7. bis 24.7., 8.8. bis 13.8.
Denis vom 1.8. morgens bis 1.8. abends

ANLAESSE

11 Mitglieder/Freunde haben die Möglichkeit der Erdbebensimulation an der ETH wahrgenommen und waren entsprechend beeindruckt. Auch die Ausstellung wurde genügend besichtigt, bis sich der Hunger meldete.

Die nächsten Veranstaltungen sind: der traditionelle Haxenschmaus am 8.7.2016 und die Wanderung Richtung Brisen vom 3.9.2016.

Die Abendwanderung wird – auch aufgrund der zur Zeit sehr unsicheren Wetterlage – erst Mitte Juli stattfinden. Ziel wird der Gnipen im Rossberg-Gebirge sein.

Einiges zu Organisieren gibt die Jubiläumsveranstaltung vom 27.8.2016 auf dem Hänggerberg. An der nächsten Sitzung wird das Programm zusammengestellt und zudem entschieden, ob wir grillieren (wie gewohnt) oder etwas Anderes wagen (zum Beispiel ein mexikanisches Buffet). Weitere Abklärungen sind am Laufen, Näheres wird im nächsten Bulletin bekanntgegeben.

Die Besichtigung des CERN in Genève (3-stündige interessante Führung sowie Aufenthalt in der Weltstadt Genf) wird auf den 22.10.2016 terminiert. Auch hierzu folgen Informationen in den nächsten Bulletins.

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Wenn die Erde bebt – ein Abenteuer im Erdbebensimulator

Wie angekündigt, fand am 21. Mai 2016 die Sonderführung für uns an der ETH Zürich statt. Im Gebäude an der Sonneggstrasse 5 befindet sich das Institut für Erdwissenschaften und aktuell die Dauerausstellung focusTerra, ein interessanter Überblick über Materialien, Erde und Phänomene.

Wegen verschiedenen Abwesenheiten trafen sich weniger MitgliederInnen als geplant zur Besichtigung aber dennoch 11 Personen, davon 2 Gäste. Mit von der Partie waren Vivian, Beat, Olga, Hans-Peter, Frantz, Yuranny, Toni, Gäste Gaby und Nöbe, Christine und Walti.



Pünktlich um 16.00h begrüßte uns die Studentin für Erdwissenschaften Alexandra Kälin. Sie begleitete uns zuerst in einen Seminarraum und startete den Anlass mit einer Präsentation über Erdbeben und deren Auswirkungen. Anhand von realen Ereignissen überall auf der Welt wurde das Thema Erdbeben, daraus folgende Schäden und Prävention erläutert.



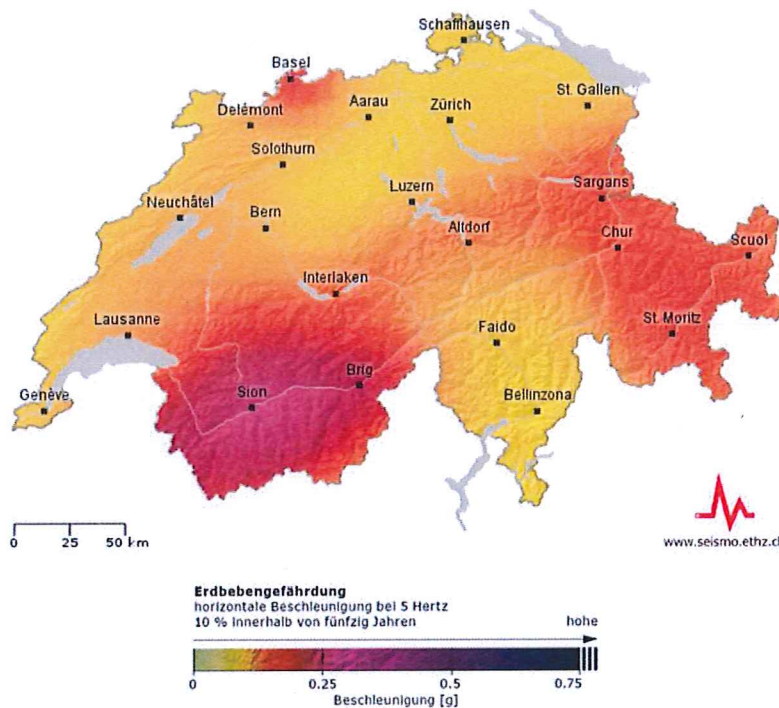
Am Anfang stand die Frage: „Kann es in Zürich ein schweres Erbeben geben, so dass die Grossmünstertürme zusammenbrechen?“. Einige meinten ja möglich, andere sagten nein. Um uns auf die Folter zu spannen, hat Frau Kälin die Antwort natürlich noch nicht verraten.

Ein Beben läuft nicht immer gleich ab, denn es gibt verschiedene Ursachen dafür, z.B. Erdplatten-Verschiebungen oder –Stauchungen wenn sich Platten aufeinander zu bewegen. Dann ist ein grosser Einflussfaktor die Tiefe des Ereignisses, die Bodenbeschaffenheit und ob es z.B. in bewohnten oder



unbewohnten Gebieten auftritt. So kann also ein eher schwächeres Beben verglichen mit Grossereignissen mehr Schäden verursachen, je nachdem wie die oben erwähnten Faktoren

zutreffen. Die meist gehörte Stärke „so und so stark auf der Richterskala“ sagt noch nicht viel aus. Diese Angabe – Magnitude – sagt nur wieviel Energie freigesetzt wird, gilt aber schon als Benchmark bei Beben. Mit der „Intensität“ meint man die gespürte Stärke in Abhängigkeit wie weit man vom Epizentrum (also Hauptaustrittspunkt des Bebens an der Erdoberfläche) entfernt ist. Es gibt hauptsächlich 2 Wellenarten bei der Verbreitung der Energie, die P-Welle. Dies ist so eine Art Sinuswelle, die sich gerade vom Zentrum wegbewegt. Diese Welle wird von Erbebengeschützten Bauten besser absorbiert, da sie eher gleichmässig auftritt und nur von einer Richtung. Schlimmer können die sogenannten S-Wellen sein. Dies sind schlangenförmige Wellen, die beträchtlich mehr zu spüren sind und auch mehr Schäden verursachen können.



← Quelle:

www.seismo.ethz.ch

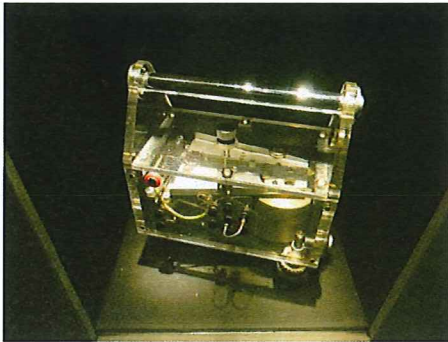
Grundsätzlich unterscheidet man Primäre Schäden, meist an Gebäuden, Infrastruktur und Einrichtungen. Dazu gibt es Sekundärschäden, dies sind meist Überschwemmungen, Dambruch, Erdrutsche, usw. Frau Kälin erklärte wie Beben gemessen werden, mit dem Seismographen, und dies schon seit langer Zeit. Ein grosses Netz an Messpunkten weltweit ermöglicht die genaue Lokalisierung des

Epizentrums. Just an diesem Tag, am Vormittag, fand in Sion ein Beben statt das auf dem Protokoll des ETH Seismographen als markanter Ausschlag zu sehen war, Stärke 2.9.

In der Schweiz können sehr wohl starke Beben auftreten, dies meist in den Regionen Basel, Wallis und Graubünden. In Basel gab es 1356 ein Beben mit der Stärke 6.6! und damit sehr grosse Schäden. Die ETH rechnet damit, dass z.B. alle 60-100 Jahre in der Schweiz im Wallis ein Ereignis mit der Stärke

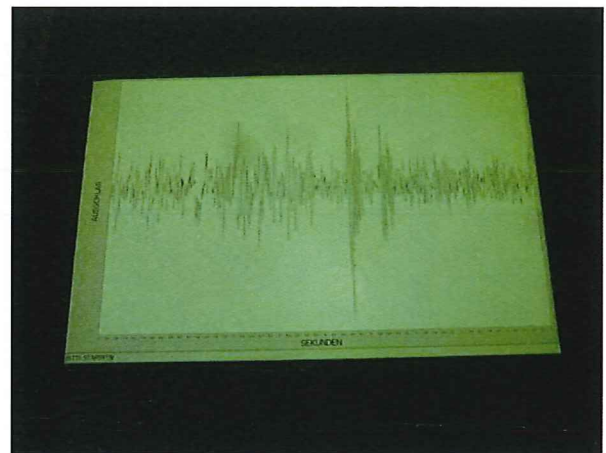


6 auftreten kann. Die Frage nach der möglichen Zerstörung der Grossmünster-Türme muss allerdings mit NEIN beantwortet werden, da Zürich weniger gefährdet ist.



Nach diesen sehr interessanten theoretischen Ausführungen, konnten wir alle in den Erbebensimulator gehen. Dies ist ein ca. 3t schwerer Container, der mit Hydraulik in alle Richtungen bewegt werden kann. Wir nahmen auf Kunststoff-Hockern Platz um dann die Bewegungen gut ausbalancieren zu können, denn mit Hilfe eines Computers konnten reale Beben, die weltweit auftraten und z.T. grosse Schäden verursachten nachgestellt werden. Es lassen sich Ereignisse bis Stärke 8 simulieren.

Verschiedene Beben mit den entsprechenden Stärken wurden nach und nach simuliert. Am Anfang war das in gefahrloser Umgebung noch amüsant, aber mit grösserer Stärke kam ein beklemmendes Gefühl auf und dazu die Frage was wäre wenn! Bei der Nachstellung grosser Beben wie L'Aquila Italien oder auf Taiwan im Jahre 1999 mit 7.6 schüttelte es im Simulator alle Sachen von den Tablaren, Tischen und uns warf es schon beträchtlich hin und her. Nicht auszudenken, was passiert wenn das Gebäude keinen Erbebenschutz hat. Wir waren davon stark beeindruckt.



Es fand im Simulator eine angeregte Diskussion statt, wie man sich verhalten soll. Viel kann man eigentlich nicht machen. Um sich aber von herabfallenden Dingen zu schützen ist die Idee Türrahmen immer noch eine gute. Denn meistens gibt die Tür-Zarge bessere Stabilität als normale Wände. Ich



meine bei 7.6 hilft wahrscheinlich nur noch „Cross your fingers“ oder Glück, dass man sich in einem geschützten Haus befindet. Frau Kälin meinte zudem, dass die Anlegung gewisser Haushaltsvorräte nützen kann, da meist nach einem Beben auch die allgemeine Infrastruktur betroffen ist, sauberes Wasser fehlt, usw. Dies sei in den klassischen Erdbebengebieten jeweils das Hauptproblem nach einem grossen Ereignis.

Nach der Wiederholung der Erdbeben-Beispiele respektive deren Simulation - und dies war immer noch gleich beeindruckend – verliessen wir den Simulator und konnten in der Ausstellung focusTerra noch sehr viel wissenswertes

über die Erdgeschichte und deren Phänomene erfahren. Frau Kälin verabschiedete sich, wir blieben noch eine Zeitlang in der Ausstellung. Wir waren die einzigen Besucher und konnten bleiben solange wir wollten.

Doch später rief der Terminkalender zum Aufbruch, das feine Nachessen im Johanniter wollte von uns verspiesen werden. Ein spannender Nachmittag und Abend im gut-bürgerlichen Restaurant wurde von einer Teilgruppe noch mit ausgiebigen Schlummi's in einer Bar am Limmatquai beendet, und dies bei angenehmer Wärme.



Bericht: Walti

Einblicke in die Vorstandssitzungen von Estudiantes

Damit das Vereinsleben von Estudiantes de los buenos borriquitos in geordnetem Rahmen abläuft, bedarf es wie in jedem anderem Verein von Welt eines Vorstandes, der für das Wohl des Vereins verantwortlich zeichnet. Bekanntermassen sind solche Jobs heiss begehrt, weshalb es umso mehr erstaunt, dass die 4 Herren von Estudiantes seit Jahren fest im Sattel sitzen und jedes Jahr an der Generalversammlung mit sattem Mehr wiedergewählt werden.

Im Fall von Estudiantes umfasst der Vorstand einen Vorstandsvorsitzenden (Chairman), einen Verantwortlichen für das Bulletin als offizielles Organ des Vereins (Publicity Manager), einen Verantwortlichen für die beliebten Vereinsanlässe (Event Manager) und schliesslich einen Verantwortlichen für die Finanzen (Financial Manager).

Der Vorstand trifft sich in der Regel 5 bis 6 Mal pro Jahr zu seinen Sitzungen, wo alle anstehenden Themen besprochen werden. Diese finden im regelmässigen Turnus bei den jeweiligen Vorstandsmitgliedern statt und sind geprägt von konzentrierter und durch nichts abgelenkter Arbeit. Damit alle anstehenden Traktanden vertieft besprochen werden können, tagt der Vorstand jeweils bereits ab 19.00 Uhr.

In der Regel erscheinen die Vorstandsmitglieder pünktlich. Vor vielen Jahren geschah es einmal, dass der Financial Manager aus Unachtsamkeit eine Sitzung völlig vergass und stattdessen in der Bibliothek nach interessanten Büchern stöberte. Alarmiert durch diesen Vorfall machte es sich der Chairman ab dann zur Gewohnheit, seinen Financial Manager jeweils am Tag der Sitzung telefonisch daran zu erinnern. Im Vorfeld zur letzten Sitzung blieb das Telefon aber stumm. Der Financial Manager interpretierte dies dahin gehend, dass der Chairman seinem Kollegen wieder so viel Vertrauen entgegenbrachte, dass er ihn nach so langer Zeit nicht mehr anzurufen brauchte.

Gross war das Erstaunen, als an besagter Vorstandssitzung just der Chairman nicht auftauchte. Niemand konnte sich vorstellen, dass ausgerechnet die wichtigste Person des Vorstandes unentschuldigt einer Sitzung fernblieb. Vor allem, da dieser bis zu diesem Moment als Ausbund an Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit bekannt war.

Sofort wurde über sein Fernbleiben gerätselt und die wildesten Spekulationen schossen ins Kraut. Vielleicht wurde er geschäftlich länger als erwartet im Tessin aufgehalten und schaffte es nicht mehr rechtzeitig an die Sitzung. Oder aber er bevorzugte, sich den EM-Match in aller Ruhe zu Hause vor dem Bildschirm anzuschauen, ungestört von den fachlichen Kommentaren seiner Kollegen. Oder vielleicht noch schlimmer: Er wollte für einen Eklat sorgen und dadurch seinen Abgang aus dem Vorstand provozieren, indem er einfach nicht erschien.

Nach Minuten der Ungewissheit griff der Event Manager mutig zum Telefon und rief den Chairman an um Klarheit über seinen Verbleib zu erhalten. Gross war die Verblüffung, als der Chairman gut gelaunt meinte, er sitze zu Hause, sei noch im Bauhaus gewesen, habe fein gegessen und in der Tat völlig überrumpelt, dass eine Sitzung für diesen Tag anberaumt war. Nichtsdestotrotz gesellte er sich später noch zu seinen Vorstandskollegen und die Sitzung konnte nach dieser Aufregung doch noch zur Zufriedenheit aller erfolgreich über die Bühne gebracht werden.

Fazit der Geschichte: Das Blatt hat sich gewendet! Ab sofort ruft nicht mehr der Chairman seinen Financial Manager an, um ihn an die bevorstehende Sitzung zu erinnern, sondern der Spiess wird auf immer und ewig gnadenlos umgedreht!

Der Maulwurf

EB-RÄTSEL mit Florian

1	2		3	4	5		6		7			8	9	10	
11							12					13			
				14		15					16				
17		18	19					20		21				22	
23								24	25				26		
27						28						29		30	
		31		32	33				34		35				
36	37			38		39	40					41			
42			43					44			45	46		47	48
	49							50	51		52				
53			54			55							56		
57		58			59							60			
61					62		63						64	65	
66					67					68	69	70			
71									72						

Waagrecht 1 Julianlass / 8 Estudiantler / 11 Estudiantlerin / 12 Estudiantlerin / 13 ehem. CH-Radfahrer / 14 Fluss im Baselbiet / 16 Fürwort / 17 europ. Staat / 21 Erster Militär Idiot (Abk.) / 22 Initialen von Olga Aisler / 23 Maisgericht / 24 Estudiantlerin / 27 Fisch / 28 Estudiantler / 29 Löwe (engl.) / 31 Schluss / 34 Schenkende / 36 Zeitschrift mit den besten Rätseln / 38 Estudiantler / 41 Umlaut / 42 Doppelkonsonant / 43 Inbegriff / 45 Initialen von Ursula Tächler / 47 wenn (schwedisch) / 49 asiatischer Staat / 50 Autokennzeichen eines CH 1/2-Kt. / 52 Grossmutter (ital.) / 53 Initialen von Claudia Galter / 54 Doppelvokal / 55 Skyline / 57 Insekt / 60 Eselslaut / 61 Luft / 62 hastig / 64 wenn (türkisch) / 66 US-Bundesstaat / 67 engl. Schulstadt / 68 zerbrechlich / 71 Hunderasse / 72 Estudiantlerin

Senkrecht 1 Estudiantler / 2 einheitlich / 3 Fürwort / 4 anliegend / 5 Sankt (frz.) / 6 Kleidungsstück / 7 Alter (frz.) / 8 Auerochse / 9 Estudiantler / 10 Estudiantlerin / 13 Lesehilfe / 15 arab. Hauptstadt / 16 austr. Strauss / 18 bessere Hälfte / 19 alkohol. Getränk / 20 jetzt / 21 deutsche hungrige Stadt / 25 Zentralschweizer Berg / 26 Ureinwohner Japans / 30 Cafe am Bellevue / 32 Estudiantler / 33 Fluss durch Hamburg / 35 Estudiantler / 37 Estudiantlerin / 39 Harmonie / 40 Kleidergrösse / 43 Einfall / 44 austr. Stadt / 46 Estudiantler / 48 Estudiantlerin / 51 Schmuckstück / 53 Estudiantler / 56 russische Landschaft / 58 Estudiantler / 59 inhaltslos / 63 Lotterieschein / 65 engl. Anrede / 68 chem. Zeichen für Eisen / 69 Doppelkonsonant / 70 WC

Haxenessen – oder doch nicht?

Das zum Standardprogramm von Estudiantes gehörende Haxenessen fand auch dieses Jahr wieder statt – oder doch nicht? Diese Frage muss jetzt etwas näher beleuchtet werden. Was unseren Kollegen und Freunden beim Ur-Haxenessen in München passiert ist, wurde auch dem harten Kern der Haxen-Freunde am letzten Anlass am 8. Juli 2016 im Zeughauskeller bittere Wirklichkeit – ein Supergau!

Es gab KEINE Haxen mehr, ausverkauft, elendiglich, deprimierend, Frust, mit dem Haxen-Schicksal hadern und Futter für das Bulletin.

Gut, nicht alle der anwesenden Brigitte, Alex, Jacques, Hans-Peter, Toni und Walti hatten geplant eine Haxe zu vertilgen, es gab sogar eine Anmeldung für das „Nicht-Haxenessen“. Aber, die Hälfte der Anwesenden wurden bitter enttäuscht als uns die nette Dame im Service eröffnete, dass die Touri's so zugeschlagen hatten, dass wir leer ausgingen. So wurden allerhand Alternativ-Menüs bestellt, zugegeben die waren ja auch fein, aber KEINE Haxen! Durch unsere relative kleine Gruppe konnte gut kreuz und quer kommuniziert werden. Angeregte Diskussionen über Reisen fanden statt, Erlebnisse und sonstiges interessantes wurde ausgetauscht, so dass wir lange sitzen blieben. Viele potenzielle TeilnehmerInnen konnten leider an diesem Tag nicht kommen, es ist halt immer viel los im Sommer. Wir überlegen uns deshalb, ob der Haxenschmaus nicht später im Jahr stattfinden sollte, sicher ist, dass nächstes Mal ein anderes Restaurant berücksichtigt wird, z.B. der Johanniter im Dörfli. Strafe muss sein. Feines Essen im Zeughauskeller hin oder her. Wir hatten die Haxen im Johanniter übrigens nach der Erdbebenführung an der ETH getestet und für sehr gut befunden.

Bericht Walti (immer noch leicht frustriert).

Alles Alternativ-Haxen.....



JUBILÄUMSANLASS 45 JAHRE ESTUDIANTES

Der 27. August 2016 rückt immer näher und damit auch unser Jubiläumsfest.

Anlässlich seiner letzten Sitzung hat der Vorstand von Estudiantes den Rahmen für den Ablauf der Festivitäten abgesteckt:

Wir starten das Fest um 16.00 Uhr und hoffen, dass möglichst viele Estudiantes-Mitglieder den Weg nach Höngg finden werden. Wir treffen uns einmal mehr auf dem Turnplatz Kappenhühl des TV Höngg. Dieser ist entweder mit dem Bus Nummer 38 ab Meierhofplatz zu erreichen (Endhaltestelle Schützenhaus), oder aber mit dem Auto ebenfalls bis Schützenhaus, wo Parkplätze zur Verfügung stehen.

Damit wir die Mengen für Essen und Trinken einplanen können, benötigen wir eure Anmeldung bis **spätestens 13. August**. Bitte richtet diese an:

Denis Memmishofer, Telefon 044/816 91 03 oder per Mail an d.memmishofer@airseacargo.ch

Wir sind noch in den Abklärungen, ob wir beim Essen eher Richtung „traditionell/gutbürgerlich“ oder „Latino“ gehen. Lasst euch überraschen. Bitte sagt bei eurer Anmeldung auch, ob ihr ein Dessert mitbringt und wenn ja, welches.

Ausserdem werden wir uns einige Spiele ausdenken, an denen alle teilnehmen können und wenn das Interesse gross genug ist, steht einem nostalgischen Fussballspiel nichts im Weg. Zu guter Letzt wird Frantz bestimmt wieder mit einem kniffligen Quiz unseren Wissenstand prüfen.

Damit wir finanziell über die Runden kommen, werden wir einen kleinen Unkostenbeitrag im Umfang von rund CHF 25.00 erheben. Der Rest wird von der Kasse übernommen.

Nun hoffen wir auf gutes Gelingen und eure zahlreichen Anmeldungen!

Für das OK „45 Jahre Estudiantes“ / Denis

Herbstwanderung Niederrickenbach – Haldigrat – Brisen



Datum: Sa. 3. Sep. 2016 (es gibt kein Verschiebungsdatum)

Besammlng: 08.15h in Dallenwil bei der Luftseilbahn Dallenwil – Niederrickenbach

Programm: Die Tour bietet sowohl für Wanderer aber ebenso für Geniesser etwas.

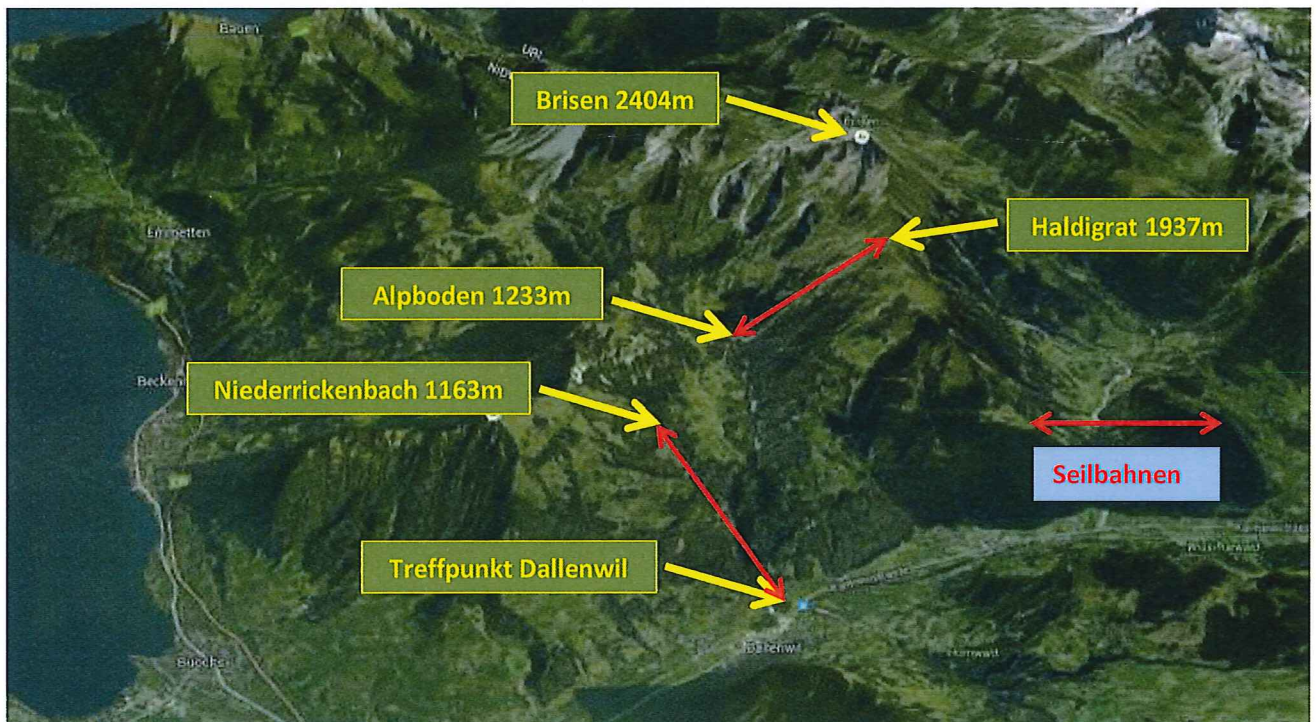
Beschreibung der Wanderung:

Mit der Luftseilbahn geht es von Dallenwil nach Niederrickenbach, Kosten Retour 22.80Fr. HT wird akzeptiert. Vorbei am „Ruheort“ Maria Rickenbach führt ein gemütlicher Weg in ca. 30 Min. nach Alpboden, die Höhendifferenz beträgt nur 70m, deshalb auch für „Nicht-Wanderer“ geeignet.

Beim Alpboden treffen wir eine etwas altertümliche Sesselbahn an, die in Gruppen von 4 Zweiersessel auf den Haldigrat fährt. Kosten Retour 20.00Fr., **kein** HT. Die Hardcore-Wanderer können diesen Aufstieg mit 700m zu Fuss absolvieren. Auf dem Haldigrat erwartet uns eine Super-Rundsicht und ein schönes Berggasthaus das zum Verweilen einlädt. Nicht-Wanderer können hier den Tag geniessen, während die „Bergsteiger“ jetzt den Brisen in Angriff nehmen. Das bedeutet nochmals 467m Höhenmeter auf dem schönen Grat. Der Aufstieg zum Brisen (2404m) dem Grat entlang ist manchmal etwas ausgesetzt, aber für Geübte gut zu machen.

Anforderungen für BerggängerInnen: Gute Wanderschuhe, Wetterschutz, Verpflegung und Getränke für unterwegs und etwas Kondition wenn der gesamte Aufstieg geplant ist. Auf dem Haldigrat ist natürlich alles vorhanden zum Geniessen.

Wanderroute und Zwischenstationen: Details siehe Link: <http://maria-rickenbach.ch/> (Panoramakarte)



Über die Durchführung wird bei unsicherer Wetterlage am 2.9. entschieden. InteressentInnen bitte bei Walti melden, damit alle notfalls kontaktiert werden können.

Kontakt und Anmeldung: Walti Weber

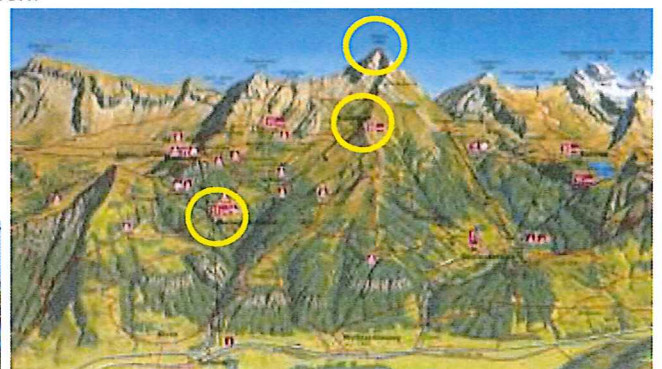
walter.weber@estudiantes.ch

Tel oder SMS: 079 355 99 37

Berggasthaus Haldigrat:



Sesselbahn Haldigrat

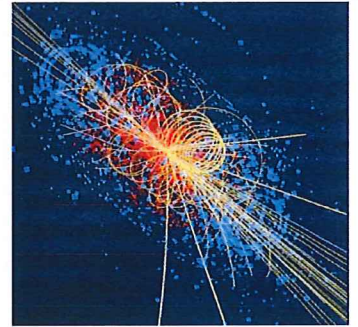




CERN – geführte Tour durch das Europäische Forschungszentrum (Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire, or European Council for Nuclear Research)

Wenn in der Tagesschau wieder mal von sensationellen Entdeckungen im Teilchen-Beschleuniger von CERN die Rede ist, wie dem berühmten Higgs-Teilchen (Elementar-Teilchen), oder noch schlimmer von schwarzen Löchern die der Beschleuniger in Verschwörungstheorien produziert, ist die Zeit gekommen, sich das Ganze mal genauer anzusehen. Das CERN Forschungszentrum bietet Gratisführungen an, wir planen deshalb mit einer Gruppe teilzunehmen.

Wann: **Sa. 22. Okt 2016**, Tagesausflug
Wohin: CERN - 385 route de Meyrin, CH-1217 Meyrin (Genf)
Anreise: Mit dem Zug / Tram bis Meyrin
Zeitplan: **Abfahrt** in Zürich HB **8.03h**, **Ankunft Genf 10.45h**
Zu Fuss zur Tramstation Genf – Cornavin ca. 7 min.
Abfahrt Cornavin mit Tram Nr. 18 10.56h
Ankunft Meyrin (CERN Haupteingang) 11.16h



Rückfahrt ab Genf 19.15h, **Ankunft in Zürich 21.56h**, nach Absprache später
Führung: Die Führung ist am Nachmittag
In einer ca. 3 stündigen Führung werden spannende Informationen aus dem Forschungszentrum vermittelt. Beispiele der Experimente werden gezeigt sowie wissenschaftliche Erkenntnisse daraus, der Zusammenhang der Spitzentechnologie mit dem Nutzen der Forschung verglichen, Rätsel des Universums besprochen und einen Blick in einen Kontrollraum der Experimente geworfen. Der Beschleuniger selbst kann nicht besichtigt werden

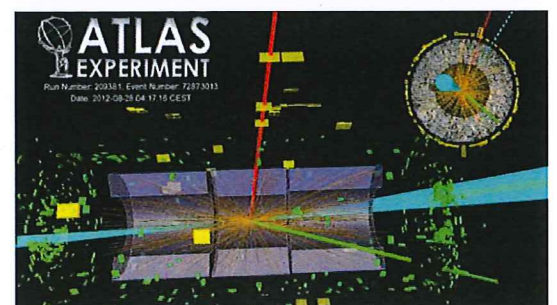
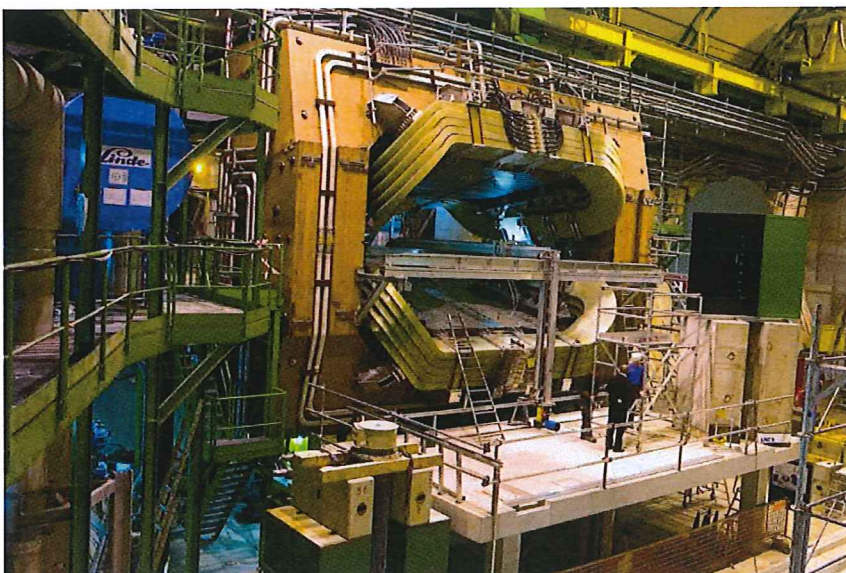
Gut zu wissen: Die Führung dauert ca. 3h, gutes Schuhwerk ist Voraussetzung
Alter ab 13 Jahren, Tiere sind nicht erlaubt.
ID oder Pass mitnehmen

Fotos und Videos dürfen überall gemacht werden.
Kosten: Die Führung im CERN ist gratis, den Transport bezahlen die TeilnehmerInnen selber. Bei genügend Anmeldungen ist ev. ein Gruppenbillett möglich

Anmeldung: Verbindliche Anmeldungen bei Walti bis **5. Okt. 2016**
Walter.weber@estudiantes.ch, oder 079 355 99 37

Teilnehmerzahl: Wir sollten eine Gruppe von min. 8-10 Personen bilden, wenn sich weniger anmelden, ist die private Führung nicht gesichert. Man kann dann ev. in einer allgemeinen Gruppe teilnehmen.

(copyright)
Bilder: CERN Document Server



Jahresprogramm Estudiantes 2016

Rot fett=fixe Termine, **Blau**=bereits durchgeführt, beachtet die separaten Ankündigungen OrganisatorIn in Klammer, bitte tragt Euch die roten Termine schon mal in die Agenden ein.

- | | |
|----------------------------|--|
| 23.Januar | 44. GV in Dietikon (Organisation Vorstand) |
| 27.Feb. (Sa) | Schneeschuhlaufen Oberiberg (Margrit und Frantz) |
| 20.März (So) | Kegeln Restaurant Schützenruh (Walti) |
| 24.April (So) | Team-Run Marathon, pro Team 4 Personen, Distanzen sind 9.1km+11.4km+4km+17.7km (Claus) |
| 21.Mai 16.00h (Sa.) | Erbeben-Simulator an der ETH Zürich und Führung durch die Ausstellung. Dauer 16.00h bis 18.00h
Anmeldetermin beachten! |
| Ca. Ende Juli | Abendwanderung – Gnipen, das ist der berg oberhalb des Felssturzes bei Arth. (Uese). Dieser Anlass muss kurzfristig angesagt werden (an einem Wochentag).
-> im Juli bitte das Internet für nähere Infos prüfen. |
| 8. Juli, 19.30h | Haxen-Schmaus im Zeughauskeller Zürich (Walti) |
| 27. August (Sa) | Zum 45. Clubjubiläum wird ein Sommerfest auf dem Höngerberg stattfinden. Näheres folgt. |
| 3. Sep. (Sa) | Tages-Wanderung, Niederrickenbach – Haldigrat – Brisen
Vielleicht klappt es dieses Jahr mit dem Wetter
Nicht-WandererInnen können mit der Sesselbahn zum Haldigrat fahren – da hat es eine wunderschöne Aussicht |
| Okt. (Sa.) | Fotohöck – interessantes aus fernen Ländern (Brigitte, Alex, Jacques) |
| 22.Okt. (Sa.) | Besichtigung des Forschungszentrums CERN in Genf, Tagesausflug, Führung, etc. |
| 18. November (Fr) | Bowling, Zürich Seebach (Walti) |
| 11. Dezember (So) | Silvesterlauf Zürich (alle die mögen) |

Bitte prüft auch das Internet für weitere Infos: www.estudiantes.ch

Aktualisiert 24.Juli 2016/wwe